

Springer-Lehrbuch

Geld, Kredit und Banken

Eine Einführung

Bearbeitet von
Horst Gischer, Bernhard Herz, Lukas Menkhoff

2., überarbeitete Auflage 2005 2005. Taschenbuch. XVII, 368 S. Paperback

ISBN 978 3 540 24169 0

Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm

Gewicht: 591 g

[Wirtschaft > Volkswirtschaft > Geldwirtschaft, Währungspolitik](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

V

Kapitel 1 Funktionen des Finanzsektors

Zum Inhalt von Kapitel 1	1
1.1 Finanzsektor und Realwirtschaft	2
1.2 Die Geldfunktion	3
1.3 Die Allokationsfunktion	5
1.4 Die Versicherungsfunktion	9
1.5 Zwischenfazit: Produktive Funktionen des Finanzsektors	12
1.6 Abgrenzungen monetärer Aktiva	13
Literaturhinweise	16
Zusammenfassung	16
Schlüsselbegriffe	17

Kapitel 2 Finanzsystem und Finanzierung

Zum Inhalt von Kapitel 2	19
2.1 Das Finanzsystem in der Volkswirtschaft	20
2.2 Finanzierung, Sparen und Geldvermögensbildung	21
2.3 Größenordnungen der deutschen Finanzierungsrechnung	25
2.4 Deutsche Finanzierungsstrukturen im internationalen Vergleich	29
2.5 Finanzinstitutionen in Deutschland	32
2.6 Ein Überblick über das deutsche Finanzsystem	35
Literaturhinweise	39
Zusammenfassung	39
Schlüsselbegriffe	40

Kapitel 3 Theorie der Zinsen

Zum Inhalt von Kapitel 3	41
3.1 Funktionen von Zinsen	42
3.2 Zinsbildung und Zinshöhe	44
3.3 Zinswirkungen geldpolitischer Maßnahmen	49

3.4 Internationaler Zinszusammenhang	50
Literaturhinweise	52
Zusammenfassung	52
Schlüsselbegriffe	53

Kapitel 4

Zinsstrukturtheorie

Zum Inhalt von Kapitel 4	55
4.1 Risikostruktur der Zinssätze	55
4.2 Fristigkeitsstruktur der Zinssätze	57
4.3 Zinsprognose und implizite Terminzinsen	62
Literaturhinweise	65
Zusammenfassung	65
Schlüsselbegriffe	65

Kapitel 5

Theorie der Banken

Zum Inhalt von Kapitel 5	67
5.1 Geschäftsfelder einer Bank	67
5.2 Mikroökonomische Vorteile von Banken	70
5.3 Risiken und Bankmanagement	75
Literaturhinweise	81
Zusammenfassung	82
Schlüsselbegriffe	82

Kapitel 6

Kreditrationierung: Modellansatz und Relevanz

Zum Inhalt von Kapitel 6	85
6.1 Besonderheiten von Kreditmarktbeziehungen	85
6.2 Theoretische Modelle der Kreditvergabe	87
6.3 Rationierungskonsequenzen und Korrekturmöglichkeiten	93
6.4 Makroökonomische Konsequenzen	103
Literaturhinweise	105
Zusammenfassung	105
Schlüsselbegriffe	106

Kapitel 7

Regulierung des Finanzsektors

Zum Inhalt von Kapitel 7	107
7.1 Staatliche Eingriffe auf Finanzmärkten	108
7.2 Systemrisiko fordert Wirtschaftspolitik	110
7.3 Ausgestaltung der Eigenkapitalnorm	113
7.4 Zunehmend international harmonisierte und marktnahe Regulierung	117
7.5 Makroökonomische Stabilisierungspolitik als präventive Bankenregulierung	120
7.6 Einlagen, Bankenruns und Einlagenversicherung	122
7.7 Optimale Regulierung	126
Literaturhinweise	128
Zusammenfassung	129
Schlüsselbegriffe	129

Kapitel 8

Zentralbanken und Europäische Zentralbank

Zum Inhalt von Kapitel 8	131
8.1 Begründungen für eine staatliche Zentralbank	132
8.2 Aufbau des europäischen Zentralbankwesens	134
8.3 Aufgaben des Eurosystems	137
8.4 Aufgaben der Deutschen Bundesbank	140
8.5 Zentralbanken: Bank des Staates oder überparteiliche Institution?	142
8.6 Die EZB als unabhängige Zentralbank	146
8.7 Ist tatsächlich Unabhängigkeit die Ursache für Preisniveaustabilität?	149
8.8 Alternativen einer stabilitätsorientierten Zentralbankordnung	151
Literaturhinweise	154
Zusammenfassung	154
Schlüsselbegriffe	155

Kapitel 9

Geldschöpfung im Finanzsektor

Zum Inhalt von Kapitel 9	157
9.1 Die Bilanz von Kreditinstituten	157
9.2 Die Bilanz des Eurosystems	161
9.3 Von der Kreditschöpfung zum Geldangebot	162
9.4 Die Geldmenge im Euro-Währungsgebiet	167
9.5 Die Wirkung von Innovationen im Zahlungsverkehr auf die Geldschöpfung	170

9.6 Mögliche Wirkungen des Internets	173
Literaturhinweise	175
Zusammenfassung	176
Schlüsselbegriffe	176

Kapitel 10

Geldpolitische Instrumente

Zum Inhalt von Kapitel 10	177
10.1 Die Rolle der Instrumente in der Geldpolitik	177
10.2 Ein Überblick zu den Hauptinstrumenten des Eurosystems	181
10.3 Weitere geldpolitische Instrumente	185
10.4 Zur technischen Abwicklung der Offenmarktpolitik	188
10.5 Der Funktionswandel der Mindestreserve	192
10.6 Das Zusammenwirken der Instrumente in der Geldmarktsteuerung	196
Literaturhinweise	199
Zusammenfassung	199
Schlüsselbegriffe	200

Kapitel 11

Übertragungswege der Geldpolitik: Theoretische Grundlagen und Systematik

Zum Inhalt von Kapitel 11	201
11.1 Makroökonomische Angebots- und Nachfrage-Analyse	202
11.2 Grundzüge der Analyse im Zins-Einkommens-Modell	207
11.3 Ansatzpunkte monetärer Eingriffe	210
11.4 Systematik der Transmissionsmechanismen	215
Literaturhinweise	216
Zusammenfassung	217
Schlüsselbegriffe	217

Kapitel 12

Zins- und Vermögenspreiseffekte

Zum Inhalt von Kapitel 12	219
12.1 Traditioneller Zinseffekt	219
12.2 Tobin- q Effekt	223
12.3 Vermögenseffekt	227
12.4 Wechselkurseffekt	231
Literaturhinweise	234
Zusammenfassung	234

Schlüsselbegriffe	235
-------------------	-----

Kapitel 13

Kreditkanal

Zum Inhalt von Kapitel 13	237
13.1 Kreditvergabeeffekt	238
13.2 Bilanzeffekt	242
13.3 Liquiditätseffekt	246
13.4 Modelltheoretische Konsequenzen	248
Literaturhinweise	249
Zusammenfassung	249
Schlüsselbegriffe	250

Kapitel 14

Geldwertstabilität als Ziel der Geldpolitik

Zum Inhalt von Kapitel 14	251
14.1 Das Konzept der Geldwertstabilität	252
14.2 Volkswirtschaftliche Kosten der Inflation	258
14.3 Geldwertstabilität und andere wirtschaftspolitische Ziele	265
14.4 Geldwertstabilität und Beschäftigung	266
14.5 Geldwertstabilität und Wachstum	273
Literaturhinweise	275
Zusammenfassung	275
Schlüsselbegriffe	276

Kapitel 15

Regelbindung in der Geldpolitik

Zum Inhalt von Kapitel 15	277
15.1 Regelgebundene und diskretionäre Entscheidungen	278
15.2 Das Problem geldpolitischer Wirkungsverzögerungen	279
15.3 Das Principal-Agent-Problem der Geldpolitik	281
15.4 Das Problem der Zeitinkonsistenz	282
15.5 Das Barro-Gordon-Modell	284
15.6 Verringerung des Inflationsanreizes durch geldpolitische Regelbindung	288
15.7 Alternativen zu einer geldpolitischen Regelbindung	291
Literaturhinweise	294
Zusammenfassung	294

Schlüsselbegriffe	295
-------------------	-----

Kapitel 16

Zwischenziele und operative Ziele der Geldpolitik I: Geldmengensteuerung

Zum Inhalt von Kapitel 16	297
16.1 Warum geldpolitische Zwischenziele?	297
16.2 Die Geldmengensteuerung als Zwischenziel-Strategie	300
16.3 Die Ableitung des Geldmengenziels	303
16.4 Die (De)Stabilisierungsfunktion der Geldmengensteuerung	304
16.5 Erfahrungen mit der Geldmengensteuerung	307
Literaturhinweise	313
Zusammenfassung	313
Schlüsselbegriffe	314

Kapitel 17

Zwischenziele und operative Ziele der Geldpolitik II: Taylor-Regel und Inflation Targeting

Zum Inhalt von Kapitel 17	315
17.1 Die Taylor-(Zins)-Regel als Instrumenten-Regel	315
17.2 Die praktische Umsetzung der Taylor-Regel	318
17.3 Anwendungsbereiche der Taylor-Regel	320
17.4 Direkte Inflationsziele – Inflation Targeting	324
17.5 Die praktische Umsetzung des Inflation Targeting	325
17.6 Erste praktische Erfahrungen mit der Inflationssteuerung: Wie erfolgreich ist Inflation Targeting?	329
Literaturhinweise	331
Zusammenfassung	331
Schlüsselbegriffe	332

Kapitel 18

Die geldpolitische Konzeption der Europäischen Zentralbank

Zum Inhalt von Kapitel 18	333
18.1 Das Ziel: Sicherung der Preisniveaustabilität	334
18.2 Die Zwei-Säulen-Strategie	336
18.3 Die erste Säule: Eine breit fundierte Beurteilung der Aussichten für die Preisentwicklung	338
18.4 Die zweite Säule: Eine hervorgehobene zentrale Rolle für die Geldmenge	340

18.5 Die EZB-Strategie - eine Quasi-Zwischenziel-Strategie?	341
18.6 Kommunikation	343
Literaturhinweise	345
Zusammenfassung	345
Schlüsselbegriffe	346
Literaturverzeichnis	347
Stichwortverzeichnis	361